Rallye 200

33. ADAC-Rallye Fränkische Schweiz

Ort : Hollfeld Datum : 20. Oktober 2012

Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum
DMSB Rallye-Reglement 2012
Stand: Dez. 2011

!!!!! Bitte beachten
Die BLAU markierten Textstellen sind bei Nichtverwendung zu löschen bzw. bei Verwendung mit SCHWARZ zu editieren.
Vom Veranstalter sind zum Standardtext eingefügte Textpassagen bei der Einreichung an den DMSB bzw. die Trägerverbände in ROTER Schrift darzustellen.

1. Vorstellung der Veranstaltung

1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des *FIA International Sporting Code und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2012 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt.*

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Zusätzliche Veranstaltungsinformationen werden im Rallye Guide, herausgegeben am ……. (Datum der Veröffentlichung) veröffentlicht.

Der FIA International Sporting Code, die 2012 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website (www.FIA.com).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2012, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website (www.DMSB.de)

1.2 **Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:**

Etappe 1:	Asphalt	30 km / 88 %	Schotter	4 km / 12 %

1.3 **Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:**

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 110 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 34,0 km

2. Organisation

2.1 **Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.**

DMSB Rallye-Pokal, Region Süd
Nordbayerische ADAC-Rallye-Meisterschaft
Nordbayerischer ADAC-Rallye-Junior-Pokal
VW Golf II 1.8 Cup
Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal
Fränkische Rallyemeisterschaft
Oberfränkische BMV Meisterschaft
Regionalpokal Oberfranken

2.2 Registernummer des DMSB : erteilt am

Registernummer des ADAC/ AvD/ DMV/ ADMV: 159/2012 erteilt am 22.05.2012

2.3 **Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten**

MSC Fränkische Schweiz Michael Bayer
…….....
(Name)

Hasengasse 1 96142 Hollfeld
…….... ……....
(Straße) (PLZ – Ort)

Tel. 09274 987-0, FAX 09274 987-89 bayer@msc-fr-schweiz.de
…….... ……....
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

MSC Fränkische Schweiz Michael Bayer
…….....
(Name)

Hasengasse 1 96142 Hollfeld
…….... ……....
(Straße) (PLZ – Ort)

Tel. 09274 987-0, FAX 09274 987-89 bayer@msc-fr-schweiz.de
…….... ……....
(Tel. und Fax) (Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
…….....

2.4 Organisationskomitee

Uwe Jentsch, Michael Bayer, Mario Nitsche, Thomas Hoffmann, Thomas Heinze, Armin Arndt, Tjerk Berthold

2.5 Sportkommissare:

	Name, Vorname	Wohnort
(Vorsitzender)	Genslein, Arnold	Rentweinsdorf
	Schott, Karl-Heinz	Karlstadt

2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:

N.N.

2.7 Offizielle

	Vorname, Name	**Wohnort**
Rallyeleiter :	Uwe Jentsch	Hummeltal
Stellv. Rallyeleiter:	Michael Bayer	Hollfeld
Rallyesekretär (in):	Mario Nitsche	Hollfeld
Leiter der Streckensicherung:	Joachim Ernst	Coburg
Obmann Technische Kommissare	Manfred Kiesl	Rednitzhembach
Technische Kommissare:	Popp Martin	Bayreuth
Teilnehmerverbindung:	Fred Ferber	Schnaittach
Medizinischen Einsatzleiter:	Dr. med. Ralf Cronenberg	Bayreuth
Obmann der Zeitnahme:	Michael Laufer	Bamberg
Auswertung:	Damian Jerchel	Erlangen
Umwelt-Beauftragter:	Georg Giessner	Hollfeld
Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	Michael Bayer Tel: 09274 987-0 bayer@msc-fr-schweiz.de	Hasengasse 1 96142 Hollfeld

2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Sportheim ASV Hollfeld	19.10.2012	16 – 21 Uhr
Sportheim ASV Hollfeld	20.10.2012	06 – 13 Uhr
Stadthalle Hollfeld	20.10.2012	14 – 21 Uhr

3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		**01.07.2012**	
Nennungsschluss		**16.10.2012**	**12.00 Uhr**
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennbestätigungen		**17.10.2012**	
ROAD-BOOK-Ausgabe	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**06:30 Uhr**
Beginn der Besichtigung		**20.10.2012**	**06:30 Uhr**
Dokumentenabnahme	**Sportheim Hollfeld**	**19.10.2012** **20.12.2012**	**17 - 21 Uhr** **6 - 8:30 Uhr**
Technische Abnahme	**Autohaus Giessner Hollfeld**	**19.10.2012** **20.12.2012**	**17 – 21 Uhr** **6 - 9 Uhr**
Erste Sitzung der Sportkommissare	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**9 Uhr**
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge für die Etappe 1.	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**11:30 Uhr**
Startzone Einfahrt	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**6 Uhr**
Start Etappe 1 – 1. Fahrzeug	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**12:31 Uhr**
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	**Sportheim Hollfeld**	**20.10.2012**	**15:13 Uhr**
Technische Schlusskontrolle	**Autohaus Giessner Hollfeld**	**20.10.2012**	**ca. 15:15 Uhr**
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	**Stadthalle Hollfeld**	**20.10.2012**	**19:30 Uhr**
Aushang der Ergebnisse	**Stadthalle Hollfeld**	**20.10.2012**	**20 Uhr**
Siegerehrung	**Stadthalle Hollfeld**	**20.10.2012**	**20:30 Uhr**

4. Nennungen

4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist *dem Nennformular als Scheck beizufügen oder* auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigefügt sein.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

MSC Fränkische Schweiz e.V. im ADAC
Hasengasse 1
Tel. 09274 987-0, Fax 09274 987-89

Michael Bayer
96142 Hollfeld
bayer@msc-fr-schweiz.de

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 140 begrenzt.

Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

Klasse	Gruppen
3 A	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad
3 B	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad
	Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
8	Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
9	Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
	R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
10	Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm
	R1A (bis 1400 ccm)
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm R2B über 1400 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm R2C über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm
	Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C24	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C25	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1966–inkl.1981)
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
	CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1982–inkl. 2003)

4.4 **Nenngelder / Nenngeldpakete**

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 125,- € bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld (08.10.2012)
EUR 135,- € bei normalem Nennungsschluss

Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 175,- € bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld (08.10.2012)
EUR 185,- € bei normalem Nennungsschluss

4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)

Kontoinhaber: MSC Fränkische Schweiz, Michael Bayer

Kontonummer 101033450

Bank: Raiffeisenbank Hollfeld eG

Bankleitzahl (BLZ): 773 657 92

IBAN-Code:

SWIFT-Code:

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.6 **Nenngelderstattung**

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichtete Nenngeld rückerstatten,

5. Versicherung und Haftungsausschluß

5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 34*

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

5.2 **Haftungsausschluss**

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 35*

5.3 **Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers**

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 36*

5.4 **Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung**

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2012 – Art. 37, 38 u.39*

6. Startnummern und Werbung

6.1 **Verbindliche Veranstalterwerbung**

Rallyeschild: N.N.

Ober- / unterhalb der Startnummern: N.N

6.2 **Freiwillige Veranstalterwerbung**

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: N.N

7. Reifen

7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.

- siehe DMSB Rallye Reglement 2012, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

nur R200
In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen. Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.
Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

8.1 Regelungen für die Anmeldung

keine Anmerkungen

8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt einzuhalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist .
Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten. Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein. Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen:

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)

Technische Abnahme:

- Homologationsblatt
- Datenblätter

9.2 Abnahmezeitplan

Keine individueller Zeitplan vorgesehen

10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

10.1 Abnahme, Ort und Zeit
siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

10.4 Fahrersicherheitsausrüstung
Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das Kopf-Rückhaltesystem (FRONTAL HEAD RESTRAINT SYSTEMS-FHR), z. B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden.
Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

10.5 Geräuschbestimmungen
Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2012 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

11. Andere Abläufe und Bestimmungen

11.3 Erlaubte Vorzeit

11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Bestimmungen über die Mannschaftswertung (Summe von Tabellenpunkten)

.

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung sind unter der Internet-Adresse www.msc-fr-schweiz.de abrufbar.

11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung: MESZ

12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter: ID-Card

Wertungsprüfungsleiter*:* ID-Card und orange Signalweste

Streckenposten: gelbe Signalweste

Zeitnehmer: ID-Card

14. Siegerehrung

Ort und Zeit *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Preise: Gesamtklassement: 1. bis 3 Platz
Gruppenwertung: 1. Platz
Klassenwertung: 30%
Mannschaftswertung: 1. bis 3. Platz
Damenwertung: bestes reines Damenteam

15. Schlussabnahme

15.1 Schlussabnahme:

Ort und Zeitpunkt, *siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

15.2 Protestgebühren

Rallye 200: Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

15.3 Berufungsgebühren

Rallye 200: Berufungsgebühr 500,-- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

Anhang 1 **Strecken- und Zeitplan**
(nur Nat .A- Rallye)

Anhang 2 **Besichtigungszeitplan**
Beginn der Besichtigung, *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Anhang 3 **Namen und Bilder der Fahrerverbindungspersonen**

siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2012)

Nichtzulassung zum Start

RR	11.1.2.	Fehlen der verbindlichen Veranstalterwerbung
RR	21.1.5.	Nichtübereinstimmung mit den technischen und Sicherheitsbestimmungen der FIA/DMSB bzw. Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallyeausschreibung aufgeführten oder vom RYL eingeräumten Frist
RR	38.2.	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

Wertungsausschluss / -verlust

RR	9.3.3.	* Fehlen von Stempeleintragungen / Zeiteinträgen, * Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart, * Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams
RR	11.1.4.b	Verlust der beiden Startnummern oder der beiden Rallye-Schilder
RR	15.1.4.	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf der Wertungsprüfung
RR	15.3.3.	Überschreitung der Geschwindigkeit um 50%
RR	15.4.5.	3. Verkehrsverstoß
RR	16.6.5.	Ausschluss eines Teilnehmers des Teams
RR	22.2.1.	Verstoß gegen die technische Übereinstimmung des Fahrzeugs während der gesamten Veranstaltung oder Verstoß gegen Lautstärkebestimmungen
RR	22.2.2.	Fehlen von Markierungen
RR	22.2.4.	Fälschungen oder Ausbesserung von Markierungen
RR	23.1.	Verstoß gegen die Parc fermé - Bestimmungen
RR	25.5.1.	Falsches Anfahren der Kontrollstellen
RR	28.1.	Verspätung > 15 Min gegenüber Sollzeit auf dem Fahrtabschnitt bzw. > 30Min am Ende der Sektion
RR	31.4.3.	Fahrzeug verlässt nach 20 sec. die Startlinie nicht
RR	40.1.(V2)	Verstoß gegen Serviceverbot bei Rallye 200
RR	50. (V2)	Verstoß gegen Reifenbestimmungen
RR	51.2.5.	Fehlende Markierung

Zeitstrafen

RR	9.2.	Nichteinhaltung der Streckenführung bei Bremskurven	Zeitstrafe 30 Sek.
RR	15.4.4.	2. Verkehrsverstoß	Zeitstrafe 5 Min.
RR	27.2.10.a	Verspätung an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll - Ankunftszeit	Zeitstrafe **0** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	27.2.10.b	Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle, Abweichung der tatsächlichen von der Soll-Ankunftszeit	Zeitstrafe 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute
RR	31.1.2.	Maximalzeit bei Rundkursen - Unterschreiten der Rundenzahl	Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/

			Gesamtklassement +(5) Minuten bei Unterschreiten der Rundenzahl wird die Maximalzeit angerechnet"
RR	31.4.1.	verspäteter Start durch Verschulden Fahrer	Zeitstrafe: 1 min pro Minute oder Bruchteil Minute Verspätung
RR	31.4.2.	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit	Zeitstrafe min 10. Min
RR	31.6.	Fehlstart vor Erteilen des Startzeichens	- 1.Verstoß: 10 Sekunden - 2.Verstoß: 1 Minute - 3.Verstoß: 3 Minuten Weitere Verstöße: Meldung an die Sportkommissare.
RR	36.5.3.	Überschreiten der vorgesehenen Restartzeit	10 Sec je Minute / Bruchteil einer Minute
RR	39.6.2.1. (V1)	Re-Start nach Ausfall – Zuordnung einer Fahrtzeit für jede nicht absolvierte Wertungsprüfung oder Super Special Stage, einschließlich der Wertungsprüfung, auf dem die Fahrer ausgefallen sind.	Fahrzeit, entspricht der schnellsten Zeit der jeweiligen Wertungsprüfung der jeweiligen Klasse (auch Gruppe oder Division oder Gesamtwertung möglich) zuzüglich einer Zeitstrafe von 5 Minuten.
RR	51.1.1.	Motorentausch – bei Motorschaden zwischen der Technischen Abnahme und der ersten Zeitkontrolle	5-Minuten Zeitstrafe

Geldstrafen

RR	11.1.4.a	Verlust einer Startnummern oder eines Rallyeschilds	Geldstrafe EUR 100,-
RR	11.6.3.	Durch Rallyeschild verdecktes Kennzeichen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	12.2.1.	Ablehnung der freiwilligen Veranstalterwerbung	Verdopplung Nenngeld – max. EUR 2.000,-
RR	13.	Fehlende Namen und Staatsflagge der Fahrer	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.2.2.	Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,-- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.2.3.	Verhalten während der Besichtigung Wertungsprüfungen	Strafe nach Ermessen des Rallyeleiters, gem. RR Art. 15.4.4
RR	15.2.5.	Besichtigung - Wiederholtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Besichtigung	Verdoppelung auf Geldstrafe EUR 50,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 20,-- andere Teilnehmer / pro km/h Überschreitung
RR	15.3.1.	Wettbewerb - Überschreiten der Geschwindigkeitsbeschränkung während der Rallye	Geldstrafe EUR 25,- (Prioritätsfahrer) oder EUR 10,-- andere Teilnehmer pro km/h Überschreitung
RR	15.4.1.	1. Verkehrsverstoß	Geldstrafe EUR 100,-
RR	15.4.4.	Beachtung Straßenverkehrsbestimmungen	Geldstrafe EUR 100,-
RR	38.1.	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	Geldstrafe EUR 50,-

Strafen nach Ermessen der Sportkommissare

RR	9.2.	Abweichung von der vorgeschriebenen Streckenführung
RR	15.1.1.	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten
RR	15.1.2.	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen
RR	15.1.5.	Verhalten – Fahrzeug in Straßenverkehr fahrfähig
RR	20.3.2.	Verstoß gegen die maximale Anzahl der Durchfahren bei der Besichtigung
RR	21.1.3.	Nichtvorlage des beglaubigten Homologationsblattes
RR	25.6.1.	Missachtung von Anweisungen
RR	27.2.2.	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und STOP-Zeichen im Zielbereich einer WP
RR	34.1.	Ausrüstung der Teammitglieder auf der Wertungsprüfung
RR	34.2.8.	Teilnehmersicherheit - Meldung Ausfallgrund
RR	40.	Verstoß gegen die Service-Bestimmungen
RR	41.3.	Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit in Serviceparks/-zonen